

Anmeldung, Information und Beratung:

Ragg's Domspatz GbR, Michael & Vivian Ragg
Schloßstr. 2, 87534 Oberstaufen
Telefon: 0 83 86 – 3 26 08 95
E-Mail: michael.ragg@gmail.com
www.raggs-domspatz.de



St. Anton Kempten

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt im Komfort-Fernreisebus von Komm-mit-Reisen (Ofterschwang)
- Alle Fahrten mit Bus bzw. öffentlichen Verkehrsmitteln in Berlin und Potsdam
- Reiseleitung durch Michael Ragg
- Stadtrundfahrten in Berlin und Potsdam
- Alle Eintritte und Führungen
- Alle Mahlzeiten (z.T. Hausmannskost in kath. Einrichtungen), außer Mittagessen Hin- und Rückfahrt sowie Mittag-/Abendessen in Potsdam

Reisepreis (ohne Übernachtung)

- Der **Reisepreis** beträgt pro Person: 490 Euro. **Mindestteilnehmerzahl:** 30 Personen.

Unterbringung und Übernachtungspreis

Wir reservieren für Sie Zimmer im katholischen **Gästehaus St. Vinzenz**, Citykloster und Volksmissionshaus im Herzen Berlins, Kolonnenstr. 39, 10829 Berlin. Die sauberen, hellen Zimmer im 2016 renovierten Haus sind einfach eingerichtet, mit Duschen und Toiletten auf dem Flur.

Die Übernachtungskosten sind nicht Bestandteil des Reisepreises. Ihre Übernachtung bezahlen Sie bitte direkt im Gästehaus bei Abreise. Die Preise pro Person inkl. Berliner City Tax:

- Übernachtung/Frühstück im Einzelzimmer: 74 €/Nacht, bei sechs Nächten also 296 €
- Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer: 35 €/Nacht, bei sechs Nächten also 210 €
- Übernachtung/Frühstück im Mehrbettzimmer: 30 €/Nacht, bei sechs Nächten also 180 €

Es stehen im Gästehaus (nur) 4 EZ, 13 DZ und 3 MZ (mit vier Betten) zur Verfügung. Falls Sie selbst ein EZ in der Nähe buchen möchten, sind wir gerne behilflich.

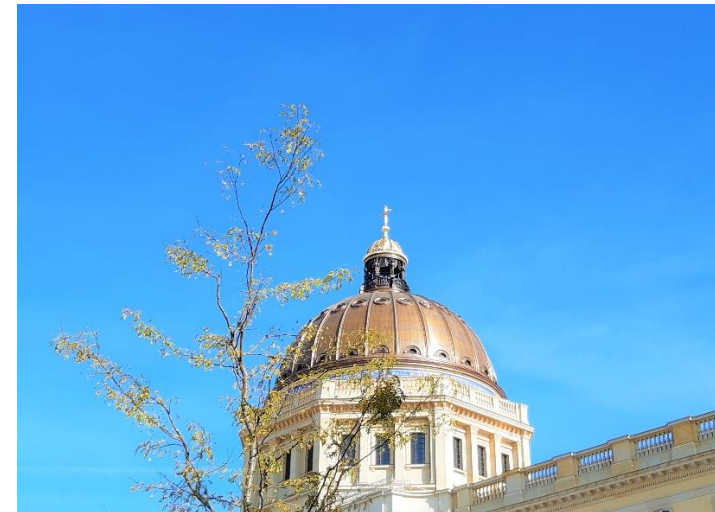
Anmeldung / Rechnung

- **Anmeldeschluss** ist der **13.08.2025**. Bei Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit der Rechnung. Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen, s. raggs-domspatz.de.
- **Stornobedingungen:** Bei Reiserücktritt werden folgende Gebühren erhoben: bei Stornierung ab 14.08.: 30 Prozent, bei Stornierung ab 01.09.: 50 Prozent und bei Stornierung ab 15.09.: 85 Prozent des Reisepreises. Die Stornierungsgebühren entfallen, falls die Reise ausgebucht ist oder ein Ersatzteilnehmer benannt wird.
- Eine **Reiserücktrittsversicherung** ist im Reisepreis *nicht* enthalten. Wenn Sie diese bei einem Versicherer Ihrer Wahl abschließen möchten, ist diese sofort bei Buchung, jedoch spätestens bis dreißig Tage vor Reiseantritt abzuschließen.

Pfarreiwallfahrt nach Berlin und Potsdam

30. September - 06. Oktober 2025

Geistliche Leitung: Dekan Bernhard Hesse; Reiseleitung: Michael Ragg



Neues Berliner Stadtschloss – Kuppel mit Kreuz (Foto: Michael Ragg)

Berlin ist das beliebteste Ziel für Städtereisen in Deutschland. Mit über 300.000 Katholiken ist Berlin auch die drittgrößte „katholische Stadt“ des Landes. Unsere Pfarreiwallfahrt verbindet **spannende Einblicke in das katholische Berlin** mit eigenen Stadtrundfahrten in Berlin und dem benachbarten Kleinod **Potsdam**, mit Führungen und Begegnungen, in denen Sie mehr erfahren als aus Zeitung und Fernsehen. Die **Erfahrung lebendigen, kraftvollen Glaubens** nahe vieler Entscheidungszentren der Hauptstadt, macht unsere Pfarreiwallfahrt im Heiligen Jahr zu einer **Pilgerfahrt der Hoffnung**, einer Zeit der Stärkung, Ermutigung und Inspiration.

Herzliche Einladung!

Wallfahrt der Pfarrei St. Anton, Kempten, nach Berlin und Potsdam

30. September – 6. Oktober 2025

Geistliche Leitung: **Dekan Bernhard Hesse**; Reiseleitung: **Michael Ragg**

Programm

1. Tag Anreise und Begrüßungsabend

Um 7:30 Uhr fahren wir von Kempten St. Anton mit einem komfortablen Reisebus von Komm-mit-Reisen, Ofterschwang. Abends **Feier der Heiligen Messe** in der Kapelle des Gästehauses St. Vinzenz.

Beim Abendessen im Gästehaus St. Vinzenz begrüßen wir den Leiter des Diözesanarchivs Berlin und Postulator für das Heiligsprechungsverfahren des Seligen Bernhard Lichtenberg, **Dr. Gotthard Klein**.

2. Tag Kinderprojekt Arche, Gärten der Welt und Priesterseminar Redemptoris Mater

Wir fahren heute in den Osten Berlins. Bei einer Führung durch das christliche **Kinder- und Jugendwerk Die Arche** in Berlin-Hellersdorf erfahren wir durch seinen Gründer, **Pastor Bernd Siggelkow**, mehr über die soziale Situation Berlins als aus den Medien. In der Arche essen wir auch zu Mittag. Nach der spannenden Führung sind Bewegung und Erholung angesagt in der Parkanlage „**Gärten der Welt**“ im nahen Berlin-Marzahn. Ein chinesischer, koreanischer, japanischer und viele andere Gärten, u.a. ein „christlicher Garten“ machen uns Staunen und regen Sinne und Geist an.

Im **Priesterseminar Redemptoris Mater** des Erzbistums Berlin sprechen wir mit Seminaristen aus vielen Ländern und feiern **Heilige Messe** (angefragt).

3. Tag Potsdam: Stadtrundfahrt, Garnisonkirche und Café Heider

Auf dem Weg nach Potsdam besuchen wir die eindrucksvolle, im Krieg unzerstörte **Rosenkranz-Basilika** in Berlin-Steglitz. In Potsdam genießen wir auf der neu eröffneten **Aussichtsplattform der historischen Garnisonkirche** den besten Rund-um-Blick auf die UNESCO-Welterbestadt mit ihren prachtvollen Schlössern, Gärten und Seen.

Nach dem Mittagessen erkunden wir die Hauptstadt Brandenburgs auf einer **eigenen Stadtrundfahrt** mit Ausstieg u.a. am **Schloss Sanssouci**. Danach haben wir Zeit zum Bummeln im pulsierenden Herz Potsdams mit der Fußgängerzone und dem berühmten Holländerviertel. Cafés, originelle Läden und Manufakturen laden zur Entdeckungstour ein.

Wir feiern die Abendmesse in der prächtigen **Propsteikirche St. Peter und Paul**. Nach dem Abendessen im geschichtlich bedeutsamen **Café-Restaurant Heider**, dem „Wohnzimmer der Stadt“, begegnen wir der Potsdamer Schriftstellerin **Dr. Sigrid Grabner**, einer Zeitzeugin der Wende und einer der wichtigsten katholischen Stimmen im literarischen Deutschland der Gegenwart.

4. Tag Berlin – Stadtrundfahrt und katholische „Hotspots“

Auf einer **eigenen Stadtrundfahrt** rund um die wichtigsten Zentren West- und Ostberlins zeigen wir am Tag der Deutschen Einheit das neue Gesicht Berlins, 35 Jahre nach der Wiedervereinigung. Zum Mittagessen genießen wir die Gastfreundschaft des **Institutes St. Philipp Neri**, einer

klosterähnlichen blühenden Oase des Glaubens im Problem-Kiez Wedding. Nachmittags besuchen wir die **Gedenkstätte Berliner Mauer** und beschließen den Tag in der **Herz-Jesu-Kirche im Prenzlauer Berg** mit Eucharistischer Anbetung und Heiliger Messe.

5. Tag Katholische Märtyrer, St.-Hedwigs-Kathedrale, Nachtvigil in St. Clemens

Im Zentrum des Vormittags steht eine Führung durch die **Gedenkstätte Plötzensee**, Ort vieler Hinrichtungen der nationalsozialistischen Unrechtsjustiz, darunter des Jesuitenpaters Alfred Delp. Wir besuchen **Maria Regina Martyrum**, die Gedenkkirche der deutschen Katholiken für die NS-Opfer.

Nach einer Zeit zum Entdecken im Zentrum Ost (Brandenburger Tor, Unter den Linden, Gendarmenmarkt) führt uns Architektin Dr. Marina Wiesner durch die renovierte **St.-Hedwigs-Kathedrale** mit dem **Grab des Sel. Bernhard Lichtenberg**. Anschließend fahren wir zum **Potsdamer Platz** und schauen vom Panorama-Punkt des **Kollhoff-Towers** auf die deutsche Hauptstadt. Wer möchte, kann den Ausblick noch länger im **Panorama-Café** genießen oder sich auf dem Potsdamer Platz umschauen und z. B. durch das neu eröffnete Einkaufszentrum „The Playce“ bummeln.

Am frühen Abend fahren wir weiter zur **Kirche St. Clemens**, für viele Katholiken *der* geistliche Hotspot Berlins. Das von Clemens August Graf von Galen mit Privatmitteln erbaute Gotteshaus dient jetzt als ganzjährig 24 Stunden geöffnete Anbetungskirche. Die von indischen Vinzentinern geleitete Kirche beherbergt eine große Gemeinde aus Katholiken vieler Nationen. Nach einem Abendimbiss, den die Gemeinde für uns bereitet, feiern wir dort die eindrucksvolle monatliche **Nachtvigil** mit (Lobpreis, Hl. Messe, Anbetung und Eucharistischer Segen).

6. Tag Pontifikalamt und Fazenda da Esperanza

Wir feiern die **Sonntagsmesse in der St.-Hedwigs-Kathedrale** und fahren dann zur **Fazenda da Esperanza (Landgut der Hoffnung) Pater Werenfried** in Nauen bei Berlin. Diese von Franziskanerpater Hans Stapel gegründete Initiative mit christlichem Konzept ist eine der weltweit erfolgreichsten Einrichtungen für suchtkranke und andere hilfsbedürftige Menschen. Wir hören Zeugnisse von Bewohnern, besichtigen die Kapelle, die hof-eigenen Betriebe und den originellen Hofladen und schließen den Nachmittag im Hofcafé ab. An unserem Besuchstag ist die Fazenda „**Ort der Hoffnung**“ des Erzbistums zum Heiligen Jahr. Wir fahren zurück zum **Abschlussabend** ins Haus St. Vinzenz.

7. Tag Apostolische Nuntiatur und Heimfahrt

Vor unserer Rückfahrt nach Kempten haben wir die Ehre eines **Empfangs in der Apostolischen Nuntiatur**, der Botschaft des Heiligen Stuhls in Deutschland. Je nach Verkehrslage werden wir voraussichtlich zwischen 20 und 21 Uhr wieder zuhause ankommen.

Achtung: Eine ausführliche Vorstellung der Reise gibt es am Dienstag, 13. Mai, 19 Uhr, im Pfarrheim St. Anton (Antoniushaus), Völkstr. 4 (hinter der Kirche St. Anton).

Programmänderungen vorbehalten